

## Feel the energy!

Auch im Jahr 2018 wird Paris die Welt wieder verzaubern und verblüffen! Die Stadt wird immer attraktiver, immer innovativer, immer grüner und immer lebendiger – sie ist eine strahlende Metropole des 21. Jahrhunderts in ständigem Wandel. Der kulturelle Terminkalender dieses Reiseziels ist sein wichtigstes Zugpferd: Ausstellungen, Events, Neueröffnungen prestigeträchtiger oder ungewöhnlicher Locations und vieles mehr stehen auf dem Programm ... und mit seinen Museen und den angesagten Bars, Kunstgalerien und Designerhotels, weltberühmten Sehenswürdigkeiten und von Kennern geschätzten Restaurants ist Paris mehr denn je eine facettenreiche Stadt voller Anziehungskraft, eine Stadt, die Einheimische und Besucher gleichermaßen überrascht.

**PARIS SORGT FÜR EVENTS.** Jeden Tag finden in Paris fast 300 Events statt. Zu den großen öffentlichen Veranstaltungen zählen die Fête de la Musique, die lange Nacht der Museen, der Tag des offenen Denkmals, das Feuerwerk am 14. Juli, der Stadtstrand ParisPlages, die Nuit Blanche mit ihren künstlerischen Darbietungen und natürlich die funkelnde Weihnachtsbeleuchtung sowie die Silvesterfeier auf den Champs-Élysées.

2018 werden in Paris auch viele bedeutende Ausstellungen gezeigt: **Tintoretto** wird die Besucher ins Musée du Luxembourg locken, **Eugène Delacroix** in den Louvre, **Mary Cassatt** ins Musée Jacquemart André und **Picasso bleu et rose** ins Musée d'Orsay. Das Musée des Arts décoratifs präsentiert die Ausstellung „**Bijoux d'artistes**“ (Künstlerschmuck) mit Kreationen von **Picasso bis Jeff Koons**, und das Grand Palais sorgt für eine spannende Begegnung mit **Michael Jackson**. Fans der modernen und zeitgenössischen Kunst können die Crème de la Crème der internationalen Szene – **Joan Miró** im Grand Palais, **Giacometti** im Musée Maillol und die **Kubisten** im Centre Pompidou – bewundern und sich auf den berühmten Messen Fiac und Art Paris Art Fair tummeln.

Modedesigner kommen im Musée des Arts décoratifs und im Palais Galliera bei den beiden Ausstellungen über **Martin Margiela** auf ihre Kosten, während sich Designfans auch in diesem Jahr die Messen Maison & Objet, Paris Design Week, les Puces du Design und die Designer's Days nicht entgehen lassen werden.

Das Hohelied der Gastronomie wird auf den Messen **Fooding** und **Omnivore** sowie bei der **Fête de la Gastronomie** oder bei Aktionen wie Goût de / Good France, **Tous au restaurant** oder auch **Taste of Paris** (Verkostung der Gerichte von Spitzenköchen) gesungen. Der Kalender der Gourmets ist hier immer prall gefüllt ...

Das ganze Jahr über halten auch große Sportereignisse die Zuschauer in Atem: Die „Internationaux de France“ des Tennissports im Roland-Garros-Stadion, die Zieleinfahrt der Tour de France, der Prix d'Amérique und der Prix de Diane, das Finale des Weltcups im Springreiten, der Paris-Marathon, die 3. Auflage des Preises von Paris der Formel E und viele andere mehr. Im August bilden die **Gay Games** den Höhepunkt der zahlreichen Sportveranstaltungen des Sommers. Paris ist als wichtige Hauptstadt in Europa für die Ausrichtung großer Sportereignisse unverzichtbar: 2018 wird im Golf National der **42. Ryder Cup** ausgetragen. Außerdem ist Paris Austragungsort der **13. Europameisterschaft im Damenhandball**. All dies dient als kleines Warm-up für die Rugby-Weltmeisterschaft 2023 und die Olympischen Sommerspiele im Jahr 2024.

© Musée du Luxembourg



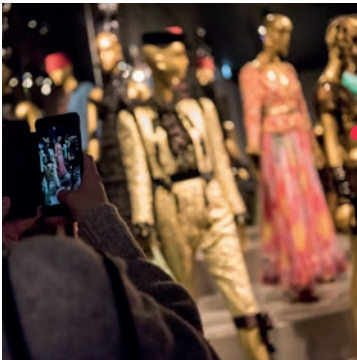
© Centre Pompidou Dist. RMN-GP



© Ryder Cup 2018



Unter den vielen Messen für Profis und Interessierte, die 2018 in Paris stattfinden, seien hier nur die für Fans besonders interessante internationale Landwirtschaftsmesse (Februar), die Japan Expo (Juli), der Salon du Chocolat und das 120-jährige Jubiläum des **Mondial de l'Auto** (Oktober) erwähnt. Profis der Hotellerie- und Servicebranche werden sich einen Besuch bei der **EquipHotel** (November) nicht nehmen lassen.



© Amélie Laurin

**PARIS, THE PLACE TO BE.** Neue kulturelle Locations tragen Jahr für Jahr dazu bei, dass die Strahlkraft von Paris weiter zunimmt. Ende 2016 öffnete das Grand Musée du Parfum seine Pforten, das die Kunst der Parfumerstellung feiert. Im Jahr darauf waren Mode und Musik an der Reihe: 2017 wurden das **Musée Yves Saint Laurent** und **La Seine Musicale** auf der Île Seguin eingeweiht. Im Frühjahr 2018 wird die Stiftung **Lafayette Anticipations** im Marais ein Kreativ-Atelier mit Ausstellungsbereich für zeitgenössische Kunst einrichten: Das **Atelier des Lumières** ist ein völlig neuartiges, digitales Museum, das in einer ehemaligen Gießerei des 11. Arrondissements untergebracht wurde. In den vergangenen vier Jahren hat Paris sein Kultur- und Freizeit-Angebot wesentlich erweitert, z. B. mit der Eröffnung der Fondation Louis Vuitton für zeitgenössische Kunst, der Philharmonie de Paris und dem Street-Art-Museum Art42. Darüber hinaus wurden das Musée Picasso, das Musée Rodin und die französische Münzprägestalt Monnaie de Paris restauriert, die jetzt **11 Conti** heißt.

Die Filmkunst bleibt eng mit der Ville Lumière verbunden: Die in der Hauptstadt gedrehten Filme und Fernsehserien lassen sich gar nicht mehr zählen. Es gibt inzwischen Besucher, die der **Filmkulissen** unter freiem Himmel wegen kommen und auf den Spuren berühmter Schauspieler und legendärer Szenen wandeln. Wenn es darum geht, die Hauptstadt filmisch zu verewigen, haben nach *Die fabelhafte Welt der Amélie* oder *Midnight in Paris* nun *Mission Impossible* und die *Fantastischen Tierwesen* den Staffelstab übernommen! Darüber hinaus sei erwähnt, dass im März das internationale Kurzfilmfestival „The 48-hour Film Project“ zum ersten Mal in Paris stattfindet, um die engen Bande zwischen Paris und der Welt des Kinos zu feiern.

Paris unternimmt viel, um den Fans großer Sportwettkämpfe einen perfekten Empfang zu bereiten: Nach der AccorHotels Arena (in der auch Konzerte und andere Veranstaltungen stattfinden) wurde die Restaurierung des **Parc des Princes** Mitte 2016 abgeschlossen. Die **U Arena** von Nanterre hat im Herbst 2017 ihre Pforten geöffnet.



© Yiparis – Bullit Studio

Die Attraktivität von Paris hängt auch mit der Qualität und der Vielfalt der Veranstaltungsorte zusammen, die von den professionellen Event-Managern sehr geschätzt werden. Als Welthauptstadt für Kongresse ist Paris auch für Messen und Unternehmens-Events ein begehrter Ort. Darum hat sich die Stadt jetzt bedeutende neue Infrastrukturen gegönnt, etwa das inzwischen eingeweihte **Paris Convention Centre**, seines Zeichens größtes Kongresszentrum Europas, an der Porte de Versailles (72.000 m<sup>2</sup> für bis zu 35.000 Teilnehmer). Die Großbaustelle zur Modernisierung des **Parc des Expositions an der Porte de Versailles** macht ebenfalls Fortschritte. Bis 2024 sollen hier Anlagen der neuen Generation entstehen. Zahlreiche renommierte Architekten steuern ihre Ideen zur Metamorphose des Viertels bei. Darüber hinaus wird im Frühjahr 2018 mitten im Wirtschaftszentrum Paris Saclay ein neues Kongresszentrum eröffnet. Im Eventsektor bereichern neue, für private Veranstalter nutzbare Orte mit innovativem Konzept regelmäßig das Angebot.



© Hôtel de Crillon

Paris verführt durch seine Lebensart, die sich ständig neu erfindet. Das Angebot an Hotels und Unterkünften wird immer vielfältiger und umfangreicher. Hotels der Spitzenklasse haben ihren Anteil am Ruf der Stadt und lassen sich ständig Neues einfallen, um Besucher und Einheimische zu verführen. Historische Stadtpalais werden umgebaut und erstrahlen in neuem Glanz: nach dem **Ritz** und dem **Hôtel de Crillon** ist nun das **Lutetia** an der Reihe, das Vorzeige-Palais des Rive Gauche. Auch das **Hotel Barrière Le Fouquet's** wird bald sein neues Innenleben der Öffentlichkeit präsentieren. Es gibt immer mehr neue und innovative, überraschende Themenhotels, die den Gästen ganz neue Erlebnisaufenthalte bieten: das **Parister**, das **Yooma**, das **Brach Paris**, auch das **Okko-Hotel** oder das **Niepce by Curio Collection by Hilton** – sie alle tragen zum Imagewandel der Stadt bei. Die Jugendherbergen kommen auch nicht zu kurz: Jede von ihnen hat gute Argumente parat, um Reisende der neuen Generation anzulocken.

Was die Gastronomie angeht, so gibt es immer wieder neue und kreative Adressen, zum Beispiel **Éric Frechon** in der Gare Saint-Lazare oder **Thierry Marx** mit seinem Restaurant „Étoile du Nord“ in der Gare du Nord. **Alain Ducasse** eröffnet nach dem ore in Versailles nun einen weiteren Feinschmeckertempel, das Spoon 2 an der Place de la Bourse. Die **Bistronomie** (bistrots gastronomiques) liegt voll im Trend, und auch hier häufen sich die Neueröffnungen. Diese neuen Lokale haben sich auf authentische Aromen und lokale Produkte spezialisiert und privilegieren kurze Vertriebswege. Die vielen kulinarischen Workshops der großen Kochschulen und thematische Besichtigungstouren für Feinschmecker erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Man folgt dem Ruf der modernen Streetfood-Sirenen und teilt die Begeisterung für Restaurants mit lokalen Spezialitäten. Und dann sind da noch die Märkte der einzelnen Stadtviertel mit ihrem attraktiven Angebot!



© OTCP

Paris ist nach wie vor die **Hauptstadt von Mode, Luxus ... und Shopping!** Das gilt natürlich besonders anlässlich der Fashion Weeks und während des **Sommer- und Winterschlussverkaufs** im Januar und im Juli. Das ganze Jahr über werden neue Flagship-Stores eröffnet. Temporäre Boutiquen und Veranstaltungen locken Modebegeisterte auf der Suche nach Neuheiten an. Die Angebote können in den **12 Stadtgebieten mit hohem internationalem Touristenaufkommen** (Haussmann, Marais, Champs-Élysées, Montmartre, Saint-Germain-des-Prés etc.) auch sonntags genutzt werden. Beim Carrousel du Louvre wurde ein neues Einkaufszentrum eröffnet. Und das **Forum des Halles** (150 Geschäfte) wurde rundum erneuert. In La Villette hat das **Vill'Up** seine Pforten geöffnet. **La Grande Epicerie** eröffnet eine neue Niederlassung in Passy und **Eataly** erobert nun auch Frankreich. **Louis Vuitton** präsentiert sich an der Place Vendôme künftig in einem besonders prachtvollen Rahmen. **Le Printemps** hat seinen Beauty-Bereich vergrößert und eine neue Abteilung eingerichtet, in der sich alles um Gastronomie dreht. In Kürze steht die Wiedereröffnung des Luxus-Feinkostgeschäfts **Hédiard** an. Außerdem werden die **Galeries Lafayette** 2018 auch auf den Champs-Élysées ihren Betrieb aufnehmen. Internationale Luxusmarken richten sich in immer ausgefalleneren Designerläden ein und überbieten einander mit Serviceangeboten. Ladenquartiere und Boutiquen brechen mit den gängigen Codes und bieten ein vielfältiges Angebot feil, bei dem die Fans von Designern, Vintage-Mode, französischem Touch und Ethno-Style gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.



© Folies Bergère

Nachts verwandelt sich Paris in ein **Mekka für Geselligkeit und Party.** Den Pariser Stil kennzeichnet eine Mischung aller Genres und Epochen, die keine Wünsche offenlässt. Traditionelle Kabarett und glamouröse Variété-Shows, angesagte Clubs und ausgefallene Locations, legendäre Etablissements und temporäre Veranstaltungen – die Nacht hat viele Facetten! Die Welt der Kabarett und Variétés feiert im Oktober 2018 den Start einer neuen, spektakulären Show, der **Jean Paul Gaultier Fashion Freak Show**, die den Werdegang des berühmten Designers in prächtigen Bildern auf die Bühne des Folies Bergères bringt. Bei Nachtschwärmern besonders beliebt sind derzeit das **153**, das **Rosa sur Seine**, das **Balrock**, das **Perchoir**, das **Point Éphémère**, das **Clairière**, das **Belleilloise** oder das **Divan du Monde** und natürlich das frisch restaurierte **Élysée Montmartre**, oder auch die **Salle Pleyel** mit ihrem neuen Programm. Partygänger finden immer originellere Clubs (Wanderlust, Yoyo, Badaboum), und neue Kollektive (WATO, Surprise) bieten Erlebnishungrigen einfallsreiche Veranstaltungen. Nicht zu vergessen die Musikszene mit ihren prestigeträchtigen Festivals (Rock en Seine, Weather Festival, We Love Green, die 20. Technoparade, die 20. Solidays, Lollapalooza und andere). Unbedingt vormerken: 2018 findet zum dritten Mal das „Quinzaine des Fiertés“ statt – ein Event mehrerer LGBT-Initiativen und Vereinigungen in geselliger Atmosphäre. Es gibt zahlreiche schwulen- und lesbenfreundliche Etablissements in Paris, die ein vielfältiges Angebot bereithalten.



© Nicky Bouwmesteer

**PARIS – EINE GRÜNE UND UMWELTFREUNDLICHE STADT.** Neben den 460 Parks und Gärten hat Paris den Touristen auch in ökologischer Hinsicht Einiges zu bieten. Öffentliche und umweltfreundliche Verkehrsmittel werden hier gefördert, angefangen bei den Busspuren über den Ausbau der **Pariser Straßenbahn** und die **Entwicklung der Fahrradverleih- und Elektroauto-Verleih-Netze** Vélib' und Autolib' bis hin zu den 16 leistungsstarken und dabei schon hundert Jahre alten Metrolinien. Die Erschließung der **Place de la République** und der **Uferböschungen** (linkes Seine-Ufer seit 2013, rechtes Ufer seit September 2016) für Fußgänger und gehören ebenfalls in diese neue grüne und dynamische Vision der Stadt. Die Place de la Nation wird demnächst neu gestaltet, ebenso

die symbolträchtige Place de la Bastille, deren Gedenksäule, die Colonne de Juillet, von 2018 an für Besucher geöffnet ist. Die Pariser Hotels werden ihrerseits immer umweltfreundlicher: Mehr als 460 von ihnen haben bereits die Charta des Fremdenverkehrsamtes für einen nachhaltigen Hotelbetrieb in Paris unterschrieben, und die ökologische Zertifizierung schreitet voran. Besucher, die kulturellen Austausch und unverfälschte Erlebnisse schätzen, können heute leichter denn je in die Haut eines Einheimischen schlüpfen und die Lebensart „à la parisienne“ ausprobieren.

Paris ist ein **Reiseziel für alle**: offen, tolerant, vielfältig und barrierefrei. Es gibt ständig neue Projekte für Behinderte, und das Angebot steigt. Unter den in jüngster Zeit (wieder)eröffneten Orten seien das Musée Picasso, die Philharmonie de Paris, die Fondation Louis Vuitton und das Musée Rodin genannt, die Besichtigungen und Aktivitäten für alle, auch für Menschen mit Behinderungen, anbieten.



© Patrick Tourneboeuf

**PARIS VERÄNDERT SICH.** Die Stadt wächst jeden Tag ein Stück über sich hinaus, zunächst einmal in virtueller Hinsicht. Kostenloses WLAN steht an vielen öffentlichen Orten bereits zur Verfügung: in Parks, Gärten, vielen Cafés und Kultureinrichtungen sowie auf den **Champs-Élysées**, die inzwischen voll vernetzt sind. Für Touristen gibt es ständig neue Initiativen für innovative Erlebnisse und Serviceleistungen – etwa die Projekte im Rahmen des **Welcome City Lab**, des ersten Gründerzentrums für touristische Start-ups weltweit. Dazu gehören auch Le Cargo, eine Plattform für die Entwicklung junger und innovativer Unternehmen aus der digitalen Welt und der Kreativwirtschaft, sowie **Station F**, der größte Start-up-Campus der Welt in der Halle Freyssinet.

Die Metamorphose von Paris hat aber auch eine geografische Komponente. Die Hauptstadt schlägt über den Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes Brücken zu den Nachbargemeinden: Im Nordosten wurden das 18. und das 19. Arrondissement in Richtung Saint-Denis und Aubervilliers erweitert. Im Osten dehnt sich die Stadt inzwischen über die Porte des Lilas aus.

Die Nachbarstädte des Großraums Paris haben ein ergänzendes, alternatives und facettenreiches Angebot entwickelt, das vor allen jene Besucher reizen dürfte, welche die Vorzüge der Hauptstadt bereits kennen: der Flohmarkt „Marché aux Puces“ von Paris Saint-Ouen, die Sainte-Chapelle im renovierten Château de Vincennes, der Street-Art-Rundweg von Montreuil nach Ivry oder auch ein Besuch im **Mac Val**, dem Museum für zeitgenössische Kunst in Vitry.



© Luc Boegly

Die städtebaulichen und architektonischen Ambitionen der Hauptstadt schlagen sich in gleich mehreren großen Bauvorhaben nieder: Sie betreffen den **neuen Justizpalast** und **das neu gestaltete Batignolles-Viertel**. Dieselbe städtebauliche Dynamik beseelt auch das Vorhaben **Réinventer Paris 1 et 2** mit Ausschreibungen für innovative Stadtprojekte, die berühmte Architekten auf den Plan rufen und auch die Pariser selbst mobilisieren, die damit einen ersten Ausblick darauf erhalten, wie ihre Stadt in der Zukunft aussehen könnte.

# PARIS IN ZAHLEN

## ECKDATEN ZUM TOURISMUS IN PARIS

- **2 Flughäfen: größtes Drehkreuz Europas; 6 internationale Bahnhöfe**
- **in 2 Stunden und 15 Minuten von Paris nach London**
- **in 6 Stunden und 25 Minuten von Paris nach Barcelona**
- **über 20.000 Fahrräder des öffentlichen Fahrradverleihsystems Vélib'**
- **mehr als 110.000 Hotelzimmer – 7000 zusätzliche Zimmer bis 2020**
- **297 Metrostationen; Stadtdurchquerung in 13 Minuten**

## WARUM PARIS?

### Wegen der attraktiven Preise

- 1 Sandwich: 5 €, 1 Croissant: 1 €
- 1 Kaffee: 2 €, 1 Menü: 15 €
- 1 Metro-Ticket: 1,90 €
- Mehr als 20 Museen kostenlos

### Wegen des Ausgeh-Angebots

- 450 Opernaufführungen im Jahr
- 500 Filme pro Tag
- 5738 Restaurants
- 100 Ausflugsbootsfahrten pro Tag

### Wegen der Sehenswürdigkeiten

- 37 Brücken
- 10.100 Tonnen Stahl im Eiffelturm
- 465 Parks und Gärten
- 2000 Tierarten
- 6500 Jahre Geschichte

### Wegen der Trends

- 25.000 Künstler mit Wohnsitz in Paris
- mehr als 10 Drehs am Tag und 5000 Kulissen
- 100 auf den großen Modenschauen vertretene Länder
- 25 Werke beim Street-Art-Parcours im 13. Arrondissement

### Wegen der Kultur

- 200 Statuen und Vasen im Tuileriengarten
- 36.000 im Louvre ausgestellte Kunstwerke
- 200 Kirchen
- 12 Millionen Besucher in Notre-Dame
- 15.000 Personen, die jeden Tag die Mona Lisa bewundern

### Wegen der Shopping-Möglichkeiten

- 17.500 Boutiquen, 4 große Kaufhäuser
- 12 % Ermäßigung für außereuropäische Besucher
- 82 Tage Schlussverkauf im Jahr

### Wegen der Events

- Mehr als 300 pro Tag
- 1,3 Millionen Menschen in den Straßen während der Nuit Blanche
- 1 Million Beleuchtungseinheiten auf den Champs Elysées während der Weihnachtsbeleuchtung

### Wegen der Business-Meetings

- 1118 Kongresse im Jahr 2016
- 15 Kongress- und Ausstellungszentren
- Mehr als 600.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

© Groupe ADP / Sylvain Cambon



© OTCP / Marc Bertrand



© OTCP / Daniel Thierry



# DAS FREMDENVERKEHRS- UND KONGRESSAMT VON PARIS

Die Stadt verführt sowohl durch ihr kulturelles Erbe als auch durch neueste Trends. Das Fremdenverkehrsamt überreicht Ihnen die Schlüssel der Stadt ...



## EINIGE ZAHLEN

- **3 Hauptaufgaben:** Empfangen, Informieren, Werben
- **Über 500.000 Besucher** jährlich in den Informationsbüros
- **1 Million Nutzer** im Monat auf der Webseite PARISINFO.com im Jahr 2017 (4 Hauptsites auf Französisch, Englisch, Spanisch und Deutsch; 7 Minisites auf Italienisch, Portugiesisch, Niederländisch, Russisch, Chinesisch, Japanisch und Koreanisch)
- **„Paris je t'aime“** in den sozialen Netzwerken (Ende 2017):

Facebook: 350.000 Fans – Twitter: 300.000 Follower – Instagram: 370.000 Follower

- **1,2 Millionen** Touristen-Stadtpläne in 10 Sprachen und **mehr als 300.000** kostenlose Stadtführer auf Französisch und Englisch: *Paris City guide, Paris Guided Tours and Visits, Accessible Paris.*
- **1 Offizieller City-Pass Paris Passlib'**, einschließlich Ausflugsbooten, Panorama-Bussen, unbegrenzter Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, Zugang zu über 60 Museen und Monumenten und zum Eiffelturm (optional). In den Versionen Mini, 2, 3 oder 5 Tage erhältlich (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene).



## TOOLS FÜR PROFIS

- **1 Fotomediathek** auf Französisch, Englisch, Spanisch und Deutsch: 5000 Bilder in hoher Auflösung, welche die Vielfalt von Paris zur Illustration von Artikeln und Broschüren zeigen.
- **1 Pressemitteilung** in verschiedenen Sprachen
- **1 vollständiges Infodossier „Paris 2018“** mit:
  - 3 Dossiers „Kunst und Kultur“ auf Französisch und Englisch
  - 5 Dossiers „Lebensart“ in verschiedenen Sprachen
  - 3 Dossiers „Paris zu jeder Jahreszeit“ auf Französisch und Englisch
  - 4 Dossiers „Paris nach Maß“ auf Französisch und Englisch
- **1 monatlicher B2B-Newsletter ParisNews** auf Französisch und Englisch
- 1 Broschüre pro Jahr zum Thema „*Neues aus Paris*“, Auflage (4000 Exemplare)
- 1 Leitfaden zum Thema „*Meetings in Paris*“ für Event-Manager (3000 Exemplare)
- **1 Internetseite für die Presse** – [press.parisinfo.com](http://press.parisinfo.com)
- 1 professioneller Twitter-Account: **@ParisCVB**
- **4 Paris-Poster** (Format 60 x 80)



## PRESSEKONTAKT

+33 (0) 1 49 52 53 27

[press@parisinfo.com](mailto:press@parisinfo.com)

<http://pro.photos.parisinfo.com/>

**PRESS • PARISINFO • COM**